

Sitzungsvorlage DS 2017/254

Amt für Schule, Jugend, Sport
Karlheinz Beck
Till Pfluger
(Stand: 19.09.2017)

Mitwirkung:

Bildungs- und Kulturausschuss
öffentlich am 04.10.2017

Aktenzeichen: 562.1

Sportzentrum Ravensburg
- Erstellung einer Gesamtkonzeption
- Erstellung einer Beleuchtungsplanung

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, wie im Sportentwicklungsplan vorgeschlagen, mit dem Institut für kooperative Planung und Sportentwicklung (IKPS) und den betroffenen Vereinen eine Gesamtgestaltungsplanung für das Sportzentrum Ravensburg zu erstellen. Die Kosten belaufen sich auf 16.660 € brutto.
2. Die Verwaltung wird beauftragt mit Fa. Omexom GA Süd GmbH eine Beleuchtungsplanung für das gesamte Sportzentrum Ravensburg zu erstellen. Die Kosten belaufen sich auf 4.760 € brutto.
3. Die Finanzierung der unter Ziffer 1 & 2 vorgeschlagenen Planungen erfolgt im Vermögenshaushalt unter Finanzposition 2.5620.9500.000/0100 durch Umwidmung der dort 2017 veranschlagten Mittel.

Sachverhalt:

1. Erstellung einer Gesamtkonzeption Sportzentrum Ravensburg

Das Sportzentrum Ravensburg ist mit seinen 4 Rasenplätzen, 2 Kunstrasenplätzen, den Leichtathletikanlagen, den 5 Tennisplätzen, dem Beachvolleyballfeld, dem Streetworkoutpark, den Inlinehockeyfeld, dem Tartanplatz und dem Skatepark das Zentrum des Ravensburger Sportvereinslebens. Rund um das Sportzentrum haben die Vereine TSB Ravensburg, FV Ravensburg, KJC Ravensburg und DAV Sektion Ravensburg ihre Heimat. Zusätzlich sind das Kegel- und Bowlingcenter, die Kletterhalle sowie die Bewegungshalle im Sportzentrum beheimatet.

Hauptnutzer sind die Vereine TSB und FV Ravensburg, die jeweils drei Rasenplätze und die zugehörigen Vereinsheime/Umkleidegebäude von der Stadt mit langfristigen Erbbaupachtverträgen gepachtet haben.

In der Vergangenheit wurden von den ansässigen Sportvereinen immer wieder Entwicklungsmöglichkeiten diskutiert oder öffentliche Forderungen nach Weiterentwicklung des Sportzentrums gestellt. Diese Möglichkeiten wurden daraufhin im Planungsprozess des Sportentwicklungsplans gebündelt und mit der Planungsgruppe ausführlich diskutiert. Im fertigen Sportentwicklungsplan wurden diesbezüglich zwei konkreten Handlungsempfehlungen niedergeschrieben, die von der Planungsgruppe sowie vom Gemeinderat am 14.11.2016 (mit Haushaltsvorbehalt) beschlossen wurden.

Die Handlungsempfehlungen im Wortlaut (Sportentwicklungsplan S. 97 & 98):

Aufwertung Sportzentrum Rechenwies:

Das Sportzentrum soll – durch Ergänzungen für den Freizeitsport und durch eine Vernetzung mit den umliegenden Räumen (z.B. befestigte Sportwege für mehrere Sportarten rund um das Sportzentrum und entlang der Schussen, Überdachung Kleinspielfeld / Skaterbahn) – aufgewertet und damit noch besser genutzt werden.

Erstellung einer Gesamtkonzeption für das Sportzentrum Ravensburg:

Die Planungsgruppe spricht sich dafür aus, für die Außensportarten Fußball und American Football entsprechende Spielstätten für die Austragung ihrer Heimspiele bereitzustellen. Dabei soll einerseits auf die sportartspezifischen Bedarfe (Spielfeldgröße, Trainingsmöglichkeiten, Bedarf an Zuschauer-einrichtungen etc.) Rücksicht genommen werden, andererseits sollen auch die vorhandenen Flächenressourcen optimal in eine Gesamtkonzeption eingebunden werden. Es wird daher angeregt, gemeinsam mit den nutzenden Vereinen für das gesamte Sportzentrum eine entsprechende Neukonzeption zu erstellen, bei der u.a. auch die Ertüchtigung einer gemeinsam genutzten Spielstätte sowie der Bedarf an Tennisfeldern kritisch diskutiert werden sollen. Außerdem sollen die schon erwähnten Sportbereiche für den Freizeitsport in diese Gesamtkonzeption eingebunden werden.

Für die Erstellung einer solchen Konzeption ist externe Unterstützung eines Planungsbüros notwendig. Die Verwaltung schlägt vor, für den Planungsprozess erneut das Institut für kooperative Planung und Sportentwicklung Stuttgart (IKPS) inklusive eines spezialisierten Landschaftsarchitekten zu beauftragen. Dieses Institut war bereits Partner der Stadt Ravensburg bei der Erstellung des Sportentwicklungsplans und hat einen durchweg positiven Eindruck und ein sehr gutes Ergebnis hinterlassen. Die kooperative Herangehensweise

hat damals alle beteiligten Personen überzeugt. Weiterer Vorteil ist, dass IKPS das Ravensburger Sportzentrum bereits bestens bekannt ist und alle Bedürfnisse der Bevölkerung und der Sportvereine bereits erhoben und ausgewertet wurden.

Die Verwaltung hat von IKPS bereits ein Angebot für einen vergleichbaren kooperativen Prozess – wenn auch deutlich kürzer – eingeholt. Der geplante Prozess und die Kosten i. H. v. 14.000 € netto sind im Angebot (Anlage 1) dargestellt.

2. Erstellung einer Beleuchtungsplanung

Wie im Sportverein üblich findet der überwiegende Teil der Trainingseinheiten am Nachmittag/Abend von ca. 17-22 Uhr statt. Zu diesen Zeiten sind auch alle Rasenspielfelder des Sportzentrums täglich durchgängig belegt. Gerade in den Wintermonaten bringt die vorhandene Beleuchtungsanlage (Flutlicht) nicht mehr die gewünschte Leistung. Für ein geregeltes Training mit ausreichend Sicht fehlen v.a. auf dem Trainingsplatz des FV Ravensburg die nötigen Lux-Zahlen. Da Investitionen in die Beleuchtung mit hohen Kosten verbunden sind – v.a. aufgrund der Höhe der Flutlichtmasten – schlägt die Verwaltung vor, zunächst eine fundierte Planung für das gesamte Sportzentrum zu erstellen. Diese soll folgendes aufzeigen:

- nötige Lux-Zahlen auf den Plätzen (FV-Stadion sollte Regionalligatauglich geplant werden).
- dafür benötigte neue Leuchtmittel
- Kalkulation Kosten pro Platz
- Aufzeigen von Einsparpotentialen bzgl. Stromkosten
- Vorschlag verbesserter Wegebeleuchtung

Anhand einer solchen Planung kann der Gemeinderat entscheiden welche Plätze mit Priorität zu behandeln sind und welche Plätze noch ausreichend Licht zur Verfügung haben. Nötige Investitionen können dann passgenau und unter der Voraussetzung vorhandener Haushaltsmittel getätigt werden.

Der Württembergische Landessportbund (WLSB) empfiehlt als Fachfirma bzgl. Sportplatzbeleuchtung die Omexom GA Süd GmbH. Das Angebot dieser Firma i. H. v. 4.000 € netto ist als Anlage 2 beigefügt.

3. Finanzierung

Im Vermögenshaushalt 2017 sind unter Finanzposition 2.5620.9500.000/0100 25.000 € zur Anfinanzierung von Beleuchtungsanlagen ausgewiesen. Bevor konkret in Beleuchtungsanlagen investiert wird, sollte aus Sicht der Verwaltung zunächst die Gesamtgestaltungsplanung für das Sportzentrum Ravensburg erfolgen und ein Gesamtbeleuchtungskonzept vorliegen. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Haushaltsmittel für die vorgeschlagenen Planungen umzuwidmen.

Kosten und Finanzierung:

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
Gesamtkonzeption Sportzentrum IKPS	€ 16.660 brutto
Beleuchtungsplanung Omexom	€ 4.760 brutto

Mittelbereitstellung im Haushalt

Vermögenshaushalt: Fipo: 2.5620.9500.000/0100

Anlagen:

Anlage 1: Angebot IKPS

Anlage 2: Angebot Omexom